Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werden den Bezirkskonferenzen zur Behandlung überwiesen.

Thurgau. (Korr. v. 28. Jan.). Es gehört heute zu den Seltenheiten, dass neue Lehrstellen eröffnet werden. Da und dort auf dem Lande kann aber auch heute noch der Fall eintreten, dass nicht nur die Bevölkerungs-, sondern auch die Kinderzahl zunimmt und demzufolge neue Schulstellen geschaffen werden müssen. So neuestens in *Gachnang* bei Frauenfeld. Die dortige Gesamtschule war seit Jahren überlastet, zählte sie doch andauernd 70 und mehr Schüler. Der nun beschlossenen Teilung konnte die Gemeinde umso eher zustimmen, als der Steueransatz bisher nur 1,5 Promille betrug.

In *Kreuzlingen* wird für die achte Primarklasse der *Französischunterricht* als fakultatives Fach eingeführt. Der obligatorische Lehrplan mit den vorgeschriebenen Wochenstunden darf damit nicht belastet werden. Diese Fremdsprachstunden sind ausser der gewöhnlichen Schulzeit zu erteilen. Ob wohl die Arbeit dieser „einjährig Freiwilligen" grosse Früchte zeitigen wird —? Der Versuch ist immerhin anerkennenswert.

An die Unterschule *Kreuzlingen* wurde Hr. Julius *Billinger*, Lehrer in Fischingen, gewählt. Er übernimmt die Lehrstelle der verstorbenen Frl. Mina Baumberger. Hr. Billinger, ein hervorragender Organist und tüchtiger Chordirigent, wird gleichzeitig mit dem Antritt der neuen Stelle den Organistendienst an der katholischen Stadtkirche Winterthur übernehmen. „Lust und Lieb' zu einem Ding, macht alle Müh' und Arbeit ring!" So sagt ein alter Spruch.

In *Bottighofen* tritt auf kommendes Frühjahr Hr. Gottlieb *Kugler* altershalber vom Schuldienst zurück. Die Schulgemeinde beschloss, dem Scheidenden bei diesem Anlass als sichtbare Dankesbezeugung eine *Gratifikation von 4000 Franken* zu verabfolgen. Hiezu lesen wir in einem thurgauischen Blatte: „Das ehrt die Gemeinde Bottighofen und mag anderen Gemeinden, die Dankespflicht gegenüber einem scheidenden Lehrer zu erfüllen haben, als *Beispiel* hingestellt werden". In solchen Fällen wird natürlich immer die Finanzkraft einer Gemeinde mitreden. Bottighofen ist mit den 1,75 Promille Schulsteuern gut gestellt. Dennoch verdient das Vorgehen dieser Gemeinde öffentlichen Dank, weil es der schönen Begründung entsprang: Der Lehrer hat's verdient! Als Nachfolger Kuglers wurde Hr. Rutz in Stettfurt gewählt und die fixe Besoldung auf 4200 Fr. erhöht.

Die *Aufnahmeprüfungen* im *Seminar Kreuzlingen* finden am 23. und 24. Februar statt, die *Patentprüfungen* am 20., 21., 23., 24., 31. März und 1. und 2. April. Anmeldungen haben zu erfolgen bis 14. Februar. a. b.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Der *Bundesbeitrag* pro 1930 ist wieder in erfreulicher Höhe ausbezahlt worden; er wird seinen Teil zum günstigen Rechnungsabschluss beitragen. Es ist dies umsomehr zu begrüssen, als die zur Rückzahlung fälligen Obligationen, beim heutigen Geldmarkt, zu einem bedeutend niedrigern Zinsfuss neuangelegt werden können, als bisher. — Die *Zirkulare* mit der „Prämien- und Krankentabelle" und dem „Aufnahmegesuch" sind bei dem regen Zuspruch des letzten Jahres vollständig aufgebraucht. Die neuen Prospekte lehnen sich an die nun in Kraft getretenen Statuten an. Die Zahlen wurden pro 31. Dezember 1931 eingesetzt. Wer solche Formulare benötigt — für sich oder für befeundete und bekannte Kollegen — wende sich an die am Schlusse der „Schweizer-Schule" unter „Krankenkasse" verzeichneten Adressen.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben im Monat Januar.

Von	Institut Baldegg	Fr. 10.—
„	Gg. C. Fellers	„ 4.—
„	J. W. E., Goldau	„ 3.—
„	Th. H., Mammern	„ 2.—
„	J. F., Trimbach	„ 2.—
„	A. L., Engelburg	„ 2.—
„	Ungenannt, Grosswangen	„ 2.—
„	F. J. B., Grossdietwil	„ 2.—
„	J. S., Altbüron	„ 2.—
„	P. J., Visp	„ 2.—
	Total	Fr. 31.—

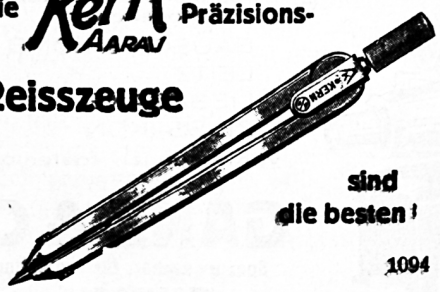
Weitere Gaben werden dankbar entgegengenommen.

Die Hilfskassakommission:
Postcheck VII. 2443, Luzern.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W., Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Die Kern Aarau Präzisions-
Reisszeuge

sind die besten!
1094
Kern & Cie A. G., Aarau

2 wirklich bewährte und von erfahrenen Lehrern empfohlene Anschauungsmittel sind:
„Vertikal", Modell für die Flächenberechnungen (Preis Fr. 8.—) und
„Archimedes" (teilbare Aepfel) für das Bruchrechnen. (Preis Fr. 24.—)
Zu beziehen bei M. Jooss, Verweser, Steinach, St. Gallen.

Orgelbau A.-G.
Willisau
Neu- und Umbauten von Kirchen- und Konzertorgeln — Motoranlagen
Reinigungen, Stimmungen, Reparaturen
Kirchenbestuhlungen 1236
Prompte und gewissenhafte Ausführung grösserer Schreinerarbeiten
Verlangen Sie Prospekte Tel. No. 61